Orkland

Das im südwesten Ariochias gelegene Heimatland der wilden Orkstämme erstreckt sich entlang des Meeres bis hinunter zu den Jadranischen Inseln. Zum Norden und Osten grenzt es an Waldland, Brühmland und Sturmland.

Was diese grün- und braunhäutigen Wesen besonders auszeichnet ist ihre Liebe zu Bier und gepflegter Konversation. Liebstes Grußwort: **GRUUUNZ!** Aber auch die Menge ihrer Nachkommenschaft (von ihnen liebevoll “die Bruat” genannt) ist überdurchschnittlich, was bei ihrer agressiven “Außenpolitik” auch unbedingt nötig ist.

Vor einigen Jahren überfielen die Orkstämme das bislang unabhängige Waldland und lieferten sich in den undurchdringlich Grenzgebieten mörderische Kämpfe mit den Waldläufern und ihren Verbündeten. Obwohl dieser Krieg noch immer anhält, wurde in letzter Zeit vermehrt auch von Grenzscharmützeln mit Sturmland und Überfällen auf brühmländische Bauern berichtet.

Bislang konnte sich nur Sturmland aufgrund seiner guten Organisation wirklich erfolgreich gegen die Orks zur Wehr setzen. Dabei kommt den Nachbarn der Orks auch deren innere Zerstrittenheit zu Hilfe. Wenn man drei beliebige Orks und ein Faß Bier in einer Grube zusammensperrt, braucht man am nächsten Tag nur noch die Leichen zu entsorgen. Deshalb ist es umso erstaunlicher, daß sie in der Lage sind, große Familienverbände zu gründen.

Neben ihnen leben in diesem Gebiet (Staat ist infolge einer fehlenden Regierung nicht passend) auch verschiedene Barbarenstämme, wobei die Ähnlichkeit zu Orks unterschiedlich und die Übergänge fließend sind. Das mag auch daran liegen, daß Orks in der Wahl ihrer Partner nicht wählerisch sind. Ihnen geht es vor allem um Kampfkraft.

Auch außerhalb Orklands trifft man auf Verwandte seiner Bewohner. In allen unwirtlichen Gegenden wurden sie schon gesichtet, sodaß von Abenteuerurlauben in Ariochia dringend abzuraten ist!